

Konferenz zur Zukunft Europas: Verschaffen Sie sich Gehör



Die Zukunft liegt in Ihren Händen: Verschaffen Sie sich Gehör auf der Konferenz zur Zukunft Europas © Westend61/AdobeStock

Teilen Sie Ihre Ansichten zur EU, organisieren Sie Veranstaltungen in ganz Europa und diskutieren Sie mit anderen auf der neuen digitalen Plattform der Konferenz zur Zukunft Europas.

Die am 19. April gestartete [Plattform](#) ist der mehrsprachige Knotenpunkt der Konferenz zur Zukunft Europas. Hier können Vorschläge eingebracht werden, wie die EU sich verändern soll. Die Europäerinnen und Europäer können zudem sehen, was andere vorschlagen, Vorschläge kommentieren und Ideen unterstützen.

Die EU-Institutionen haben sich verpflichtet, den Menschen zuzuhören und ihren Empfehlungen nachzukommen. Es wird erwartet, dass die Ergebnisse der Konferenz bis zum Frühjahr 2022 vorliegen.

Wie können Sie sich einbringen?

Wählen Sie ein Thema, das Sie interessiert. Das kann alles sein, vom Klimawandel über digitale Themen bis hin zur EU-Demokratie. Wenn Sie keine Kategorie mit Ihrem Thema sehen, bringen Sie es in der Kategorie „Andere Ideen“ ein.

Sobald Sie sich in einer bestimmten Kategorie befinden, können Sie eine Einführung dazu lesen und erhalten nützliche Links zu dem Thema. In der Rubrik „Ideen“ können Sie Ihre Vorschläge teilen und die Ideen anderer finden. An Diskussionen können Sie sich mit Kommentaren beteiligen und Sie können für Ideen abstimmen, die Ihnen gefallen, damit mehr Leute diese sehen.

Sie können Ihre Kommentare in jeder der 24 offiziellen EU-Sprachen schreiben. Alle Kommentare können automatisch in eine der anderen Sprachen übersetzt werden.

In der Rubrik „Veranstaltungen“ können Sie in Ihrer Nähe organisierte oder Online-Veranstaltungen erkunden, sich dazu anmelden oder Ihre eigene Veranstaltung vorbereiten.

Die Plattform respektiert in vollem Umfang die Privatsphäre der Nutzerinnen und Nutzer sowie die EU-Datenschutzbestimmungen.

Was passiert, wenn Sie einen Vorschlag einstellen?

Die eingereichten Vorschläge und die dadurch ausgelösten Debatten werden die Grundlage für Diskussionen in Bürgerforen bilden, die im Rahmen der Konferenz EU-weit auf regionaler, nationaler oder europäischer Ebene organisiert werden. An diesen Foren werden Menschen unterschiedlichen Geschlechts und Alters sowie unterschiedlicher Bildung und Herkunft teilnehmen, so dass sie die gesamte Bevölkerung der EU repräsentieren.

Die Ergebnisse der Foren werden dann in einer Plenarveranstaltung der Konferenz vorgestellt, an der Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreterinnen und Vertreter der EU-Institutionen und der nationalen Parlamente teilnehmen werden.

Beteiligen Sie sich an der Diskussion über die Konferenz zur Zukunft Europas in den sozialen Medien mit den Hashtags #DieZukunftGehörtDir und #TheFutureIsYours.

Weitere Informationen

[Pressemitteilung zum Start der Plattform der Konferenz zur Zukunft Europas \(19.04.2021\)](#)